

Umstrukturierung der Kreisvolkshochschulen

Sehr geehrter **Herr Landrat Weber**,

zu dem oben genannten Punkt beantragen die Fraktionen von SPD, Grünen, Freien Wählern und GfA

Durch die sich im Jahre 2016 ergebende Veränderungen in der Leitungsstruktur, insbesondere durch die Pensionierung des jetzigen Leiters in Norden, Herrn Uwe Mittwollen, ist das aus unserer Sicht der richtige Zeitpunkt, die Stelle eines gemeinsamen Leiters für beide Einrichtungen zu installieren und die Stelle öffentlich auszuschreiben. Dabei ist auf eine rechtzeitige Terminierung der Ausschreibung zu achten.

Die Besetzung der Leiterstelle in Aurich wird bis dahin ausgesetzt, die Übergangszeit in Aurich durch den kommissarischen Leiter, Herrn Manfred Wilts, überbrückt.

Da die Leiterstelle in Aurich auch mit der Erledigung von Aufgaben eines Fachbereiches verbunden ist und ein gemeinsamer Leiter/in dies nicht noch zusätzlich erledigen kann, wird im operativen Geschäft eine Vakanz entstehen. Diese Vakanz ist im Hinblick auf eine sowohl inhaltliche als auch pädagogische Weiterentwicklung der KVHS Aurich zu besetzen. Hierbei ist im Rahmen eines angestrebten Personalmanagements beider Häuser eine interne Lösung herbeizuführen. Der Landkreis verpflichtet sich, beiden Kreisvolkshochschulen einen Zuschuss in gleicher Höhe bis max. 250.000 Euro zu gewähren.

Der Landkreis verpflichtet die beiden Kreisvolkshochschulen bis zur Ausschreibung der gemeinsamen Leitungsfunktion

- 1... eine Zielvereinbarung über die Gestaltung und Aufteilung zukünftiger Aufgaben, Inhalte und Arbeitsfelder mit folgenden Eckpunkten zu erarbeiten:
 - a. Konkrete Vorschläge zu Zusammenarbeitsmodellen unter Gesichtspunkten zur Kostensenkung und vorhandenen Synergien z.B. Buchhaltung oder Personalverwaltung;
 - b. die Entwicklung eines Personalmanagement – Konzeptes mit langfristig vergleichbaren Arbeitsbedingungen;
 - c. die Vergleichbarkeit von technischer Ausstattung und Equipment der Einrichtungen und ihrer MitarbeiterInnen (z.B. Computersysteme) ;
 - d. die Auswirkungen des demografischen Wandels zu berücksichtigen mit dem Ziel der Erschließung neuer Zielgruppen zu z.B. die der MigrantInnen.
- 2.... die Anpassung der Entlohnung nach dem Auricher GDA- Modell einzuleiten, um zukünftig eine Gleichbehandlung der Bediensteten beider Einrichtungen zu erreichen und zusammen mit den Betriebsräten beider Einrichtungen einen dezidierten Fahrplan aufzustellen, in welchen Schritten diese Angleichung beginnend ab 2015 durchgeführt werden soll. Mit der Umsetzung ist ab 1.1. 2016 zu beginnen.

- 3. ...4 mal im Jahr (einmal pro Quartal) einen detaillierten schriftlichen Fortschrittsbericht seitens der beiden Häuser in den Fachausschüssen über den Stand der Zielvereinbarung zuzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah die notwendigen Zahlen zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Wir halten die Kreisvolkshochschulen als Bildungsträger für einen Bestandteil der gesellschaftlichen und beruflichen Weiterbildung im Landkreis Aurich. Ein besonderer Dank gilt den hochmotivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beider Einrichtungen. In mehreren konstruktiven Sitzungen und Besprechungen mit den Leitungen beider Kreisvolkshochschulen wurden den Fraktionen aller Parteien mehrere Szenarien über mögliche Umstrukturierungen der Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden unterbreitet. Die Diskussionen wurden mit großer Sachlichkeit geführt.

Die Fraktionen stimmen mit den Leitungen und den Beschäftigten der Kreisvolkshochschulen überein, dass eine kurzfristige Fusion zum jetzigen Zeitpunkt nicht zielführend ist und setzen uns gleichzeitig für den Erhalt der Kreisvolkshochschule mit seinen beiden Hauptstellen Aurich und Norden ein. Mittelfristig muss es jedoch zu einer stärkeren Zusammenarbeit beider Kreisvolkshochschulen unter einer gemeinsamen Leitung kommen und die Organisationsstrukturen mit Ausscheiden des jetzigen Leiters entsprechend angepasst sein.